

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Begegnungen, Wachstum und Impulse



Das Team des Bereichs Kinder und Jugend der Fachstelle Soziale Arbeit: sitzend Jeremy Hänni und Noëmi Porfido, stehend Joe Deléaux und Samira Pinto.



Freundschaften pflegen, spielen oder etwas Feines essen: im Jugendtreff ist immer etwas los.

Fotos: zvg

Die offene Kinder- und Jugendarbeit der Fachstelle Soziale Arbeit der reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun blickt auf ein intensives halbes Jahr mit vielfältigen Projekten, starken Beziehungen und neuen Impulsen durch Jeremy Hänni zurück. Highlights wie Jugenddisco, Kinogottesdienst und «Strämdays» zogen viele Besucher*innen an. Die Treffs bieten Kindern und Jugendlichen sichere Räume voller Vertrauen, Respekt und Gemeinschaft – mit positivem Ausblick auf 2026.

In der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Fachstelle Soziale Arbeit der reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun ist in den vergangenen Monaten viel passiert. Das Team blickt auf ein intensives, lebendiges und bedeutungsvolles halbes Jahr zurück, in dem zahlreiche Projekte organisiert und durchgeführt. Beziehungen vertieft und junge Menschen auf ihrem Weg begleitet wurden.

Seit November ist mit Jeremy Hänni zudem ein neues Teammitglied dabei, das die Arbeit weiter stärkt und bereichert. Sein Einstieg bedeutet für die Angebote nicht nur zusätzliche Unterstützung, sondern auch neuen Schwung, frische Perspektiven und eine wichtige Entlastung für das bestehende Team. «Wir freuen uns enorm darüber, dass das Team nun vollständig ist und blicken positiv in die Zukunft», sagt Kinder- und Jugendarbeiterin Samira Pinto de Arez.

Vielfältige Angebote

Die Rückschau zeigt, wie vielfältig und offen die Angebote gestaltet sind. Im Sommer nahmen Kinder und Jugendliche an den «Strämdays», die in Zusammenarbeit mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) der Stadt Thun organisiert worden waren, teil. Ein besonderes Highlight war die Jugenddisco im Mokka für 12- bis 15-Jährige, die gemeinsam mit verschiedenen OKJAs aus der Region organisiert und durchgeführt wurde und über 100 Besucher*innen anzog. Auch der Kinogottesdienst, realisiert in Kooperation mit mehreren Thuner Kirchgemeinden, fand grossen Anklang. Rund 250 Besucher*innen konnten an dem Anlass begrüßt werden.

Die Mitarbeitenden zählen über 100 verschiedene Kinder und Jugendliche, welche die beiden Treffs regelmässig besuchen, wobei pro Treffeinheit je nach Jahreszeit über 30 Kinder und Jugendliche anwesend sind – in den Sommermonaten sind es in der Regel weniger.

Ob am Herbstmärit im Schönaus, bei den Pausenplatzaktionen an Thuner Schulen, den Angeboten an den Kirchenfesten der reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun oder oder in der Fanzone von der Weuro 2025 – die Kinder- und Jugendarbeiter*innen sind dort präsent, wo junge Menschen

zusammenkommen. Weiter waren Fachstellen wie jene für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität (FaPla) Thun oder die Kantonspolizei im Treff zu Gast und führten wichtige Gespräche rund um Sicherheit, Prävention und Alltagsfragen. Ein besonderer Schwerpunkt lag im vergangenen Halbjahr auch auf der Sensibilisierung im Rahmen der Aktion «16 Tage gegen Gewalt an Frauen».

Beziehungen als Kern der offenen Arbeit

Ein wesentlicher Teil der Arbeit findet jedoch im persönlichen Kontakt statt: in Gesprächen, Unterstützungssituationen und im Da-Sein, wenn Jugendliche mit schwierigen Lebenslagen ringen. «Unsere Arbeit ist wichtig, weil wir für die Jugendlichen da sind, wann immer sie uns brauchen», erklärt Samira Pinto de Arez. «Sie entscheiden selbst, ob sie mit ihren Anliegen zu uns kommen möchten. Dadurch entsteht tiefes Vertrauen.» Dieses Vertrauen spüren die Jugendlichen selbst. Viele von ihnen beschreiben die Treffs als einen Ort, an dem sie sein dürfen, wie sie sind – ohne Leistungsdruck, ohne Erwartungen. Ein Jugendlicher sagt: «Ihr kümmert euch immer um uns. Ihr fragt nach, wie es uns geht.» Andere ergänzen: «Wir dürfen hier children.» – «Ihr gebt uns Essen, wir können mit Problemen zu euch kommen und

über alles reden, was uns beschäftigt.» Besonders berührend ist die Aussage eines Teenagers: «Ihr seid fast wie eine Mutter/Vater für uns – oder wie grosse Geschwister.»

Ein sicherer Raum für alle

Die Offenheit der Treffs zeigt sich auch in ihren Zielgruppen. Der Schönautreff richtet sich an Kinder der 1. bis 6. Klasse, während das 501 am Mittwoch für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse bis etwa 20 Jahre geöffnet ist. Am Freitag ist das 501 für junge Menschen ab der 7. Klasse zugänglich. Dabei spielt es keine Rolle, welche Herkunft, Sprache, Religion oder soziale Situation jemand mitbringt: Alle sind willkommen. Gewalt, Diskriminierung, Hass sowie Waffen oder Suchtmittel haben in den Treffräumlichkeiten keinen Platz – stattdessen stehen Respekt, Wertschätzung und ein sicherer Raum im Mittelpunkt.

Warum diese Arbeit unverzichtbar ist, zeigt sich im Alltag immer wieder. Die Mitarbeitenden können Jugendlichen Dinge bieten, die sie brauchen und auch immer wieder einfordern: Zeit, Freiwilligkeit, Verständnis und anwaltschaftliche Unterstützung. Als vertraute Bezugspersonen begleiten sie Themen wie Einsamkeit, Schulsstress, Identitätsfragen, Konflikten oder Zukunftsängsten mit Empathie und Professionalität. «Wir können für junge Menschen in einem Rahmen da sein, in dem sie keine Angst vor Bewertung haben müssen, wir arbeiten sehr niederschwellig, wir können sie unterstützen und begleiten und können sie bei Bedarf auch an andere Fachstellen weiterleiten, da wir sehr vernetzt sind», sagt Samira Pinto de Arez.

Lebendiges erstes Halbjahr 2026

Auch der Blick nach vorne verspricht ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2026. Bereits am Freitag, 6. Februar, findet wieder eine Jugenddisco im Mokka statt. Zudem plant das Team im Februar zwei Einsätze in der aufsuchenden Jugendarbeit am «Midnight Thun». Im März thematisiert das Team die Aktionstage gegen Rassismus, bevor in den Frühlingsferien eine Projektwoche folgt. Darüber hinaus wird es bei Anlässen wie dem UBS Kids Cup, dem Lunapark oder im Strandbad präsent sein. Pausenplatzaktionen, der Tag der offenen Tür der Progymnase sowie das Schulabschlussfest der OS Strättligen runden den Ausblick ab.

Die beiden Treffs bleiben Orte, an denen junge Menschen ernst genommen werden, wo sie wachsen können, Unterstützung finden und Gemeinschaft erleben, und gerade deshalb ist diese Arbeit so wertvoll: weil sie junge Menschen begleitet – offen, niederschwellig, vertrauensvoll, mit viel Herz und Empathie.

TEXT: SOZIALE ARBEIT / BEARBEITUNG: MHA

Neuerungen im «reformiert.»

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser

In dieser Januar-Ausgabe von «reformiert.» warten wir mit einer Neuerung auf. Die Gottesdienste der Thuner Kirchgemeinden werden auf einer Spezialseite im Innenteil gesamthaft aufgeführt. Gleichzeitig informieren wir Sie mit verschiedenen Serviceartikeln über die verschiedenen Dienstleistungen seitens der reformierten Gesamtkirchgemeinde.

Viel Spass beim Lesen!

DIE REDAKTION

Soziale Arbeit

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun

Tel. 079 370 19 05

sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch

Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,

8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Voller Vorfreude in ein neues Jahr

Der Jahresbeginn lädt uns ein, innezuhalten und zugleich mutig nach vorne zu schauen. Hinter uns liegt ein Jahr voller Begegnungen, Herausforderungen und wertvoller Erfahrungen. Vor uns aber öffnet sich ein neuer Horizont – ein Jahr, das wir mit Hoffnung, Vorfreude und Tatendrang betreten dürfen.

In der Fachstelle Soziale Arbeit erleben wir täglich, wie Menschen aufbrechen, ihren Weg suchen, Rückhalt brauchen und neue Perspektiven finden. Dieses Vertrauen, das uns entgegebracht wird, erfüllt uns mit Dankbarkeit und verstärkt uns darin, auch das Jahr 2026 mit Herz, Professionalität und offenen Ohren zu gestalten. Wir sind überzeugt: Jeder Schritt in Richtung Veränderung – ob gross oder klein – hat Kraft.

Hoffnung ist für uns keine abstrakte Idee, sondern eine Haltung, die aus konkreten Erfahrungen entsteht: aus Mut, gegenseitiger Unterstützung und der Erkenntnis, dass Wandel möglich ist. Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheiten geprägt ist, möchten wir Räume schaffen, in denen Menschen sich gesehen, gehört und gestärkt fühlen. Orte, an denen Fragen Platz haben und neue Wege entstehen dürfen.

So freuen wir uns auf ein Jahr, in dem wir gemeinsam mit den Kirchgemeinden, Fachpersonen, Freiwilligen und allen Ratssuchenden weiterbauen an einem sozialen Miteinander, das trägt. Ein Jahr, in dem wir neue Projekte angehen, bewährte Angebote weiterentwickeln und uns dafür einsetzen, dass niemand allein durchs Leben gehen muss.

Auf zu neuen Ufern – nicht, weil das Vertraute gering wäre, sondern weil Veränderung Teil eines lebendigen Zusammenlebens ist. Mit Motivation, Zuversicht und einer grossen Portion Tatendrang nehmen wir Kurs auf 2026.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

SANDRA MOOR, LEITUNG
FACHSTELLE SOZIALE ARBEIT

Impressum

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Schlossberg 8, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, jeweils 8–12 Uhr

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Gottesdienste auf einen Blick

Auf dieser Seite werden neu die Gottesdienste der Thuner Kirchgemeinden nach Daten chronologisch aufgeführt.

DONNERSTAG, 1. JANUAR 2026

11.00 Uhr

Neujahrsgottesdienst

Mit Pfarrerin Tina Straubhaar und Lektorin Madlen Leuenberger sowie Rolf Wüthrich (Klavier) und den Voce-Frauen. Thema: «Alles neu». Anschliessend an den Gottesdienst wird auf das neue Jahr angestossen. Alle sind zudem zu einem feinen Gerstensuppe-Zmittag eingeladen. Wer mag, bringt etwas Süßes fürs Dessertbuffet mit.

Kirche Johannes

17.00 Uhr

Gottesdienst zum Jahresbeginn

Mit Pfarrerin Sabina Ingold und Robin Rindlisbacher (Orgel). Anschliessend Anstossen auf das neue Jahr

Kirche Schönaу

SONNTAG, 4. JANUAR 2026

9.30 Uhr

Culte de la Paroisse française

Avec Nathanael Jacobi. Collecte pour «Mercy Ships».

Chapelle

10 Uhr

Neujahrsgottesdienst

Mit Pfarrerin Danuta Lukas und Christoph Rehli (Orgel).

Kirche Goldwil

Gottesdienst

Mit Pfarrerin Sabine Wälchli und Kostiantyn Melnyk (Orgel).

Kirche Lerchenfeld

Gottesdienst

Mit Pfarrer Martin Koelbing und Babette Mondry (Orgel)

Stadtkirche

11 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Mit Pfarrer Thomas Philipp und Raphael Becker (Musik).

Kirche Scherzlingen

SONNTAG, 11. JANUAR 2026

9.30 Uhr

Gottesdienst zur Jahreslosung 2026: «Siehe, ich mache alles neu!»

Mit Pfarrer Meret Eliezer, Andreas Menzi (Musik) und Walter Schär (Lektor).

Kirche Gwatt

Gottesdienst

Mit Pfarrer Hansjörg Rüegger und Olga Kocher (Musik).

Kirche Johannes

10 Uhr

Gottesdienst

Mit Pfarrerin Sabina Ingold und Doris Zürcher (Orgel).

Aufnahme Radio BeO.

Chapelle beim Kirchgemeindehaus

KUW-Gottesdienst

Mit Katechetin Ildikó Reber und der 4. und 5. Klasse KUW.

Kirche Goldwil

11 Uhr

KUW-Gottesdienst

mit Pfarrerin Sabine Walchli und Judith Brand (Orgel) sowie mit Schüler*innen der 2. Klasse.

Kirche Lerchenfeld

SONNTAG, 18. JANUAR 2026

9.30 Uhr

Culte de la Paroisse française

Avec Josette von Kaenel. Collecte pour «Mercy Ships».

Chapelle Romande

Gottesdienst

mit Pfarrerin Margrit Schwander und Robin Rindlisbacher (Orgel).

Kirche Schönaу

11 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Mit Pfarrer Thomas Philipp und Martin Schwärzel (Musik).

Kirche Scherzlingen

17 Uhr

Abendgottesdienst

Mit Pfarrerin Ursula Straubhaar, Lernvikarin Deborah Finger, Lektor Andreas Steinmann, Gospelchor Schönaу unter der Leitung von Bärn Gafner, begleitet von Christoph Zbinden am Piano. Anschliessend Schlummertrunk.

Kirche Allmendingen

SAMSTAG, 24. JANUAR 2025

18.14 Uhr

Fasnachtsgottesdienst

Mit Reimpredigt von Jean Rohleder und Pfarrer Thomas Philipp.

Katholische Kirche St. Martin

SONNTAG, 25. JANUAR 2026

9.30 Uhr

Gottesdienst für Gross und Klein

Mit Pfarrerin Tina Straubhaar, Katechetin Ildikó Reber, Schüler*innen der KUW 3. Klasse und Rolf Wüthrich (Musik).

Anschliessend Apéro.

Kirche Johannes

10 Uhr

Gottesdienst

Mit Pfarrerin Danuta Lukas

Kirche Goldwil

AKiT-Gottesdienst

mit Pfarrerin Rebekka Grogg, der Thuner Kantorei und Babette Mondry (Orgel).

Stadtkirche Thun

17 Uhr

Gottesdienst «Wort & Klänge»

Mit Pfarrer David Lüthi und Raphael Becker (Musik).

Kirche Markus

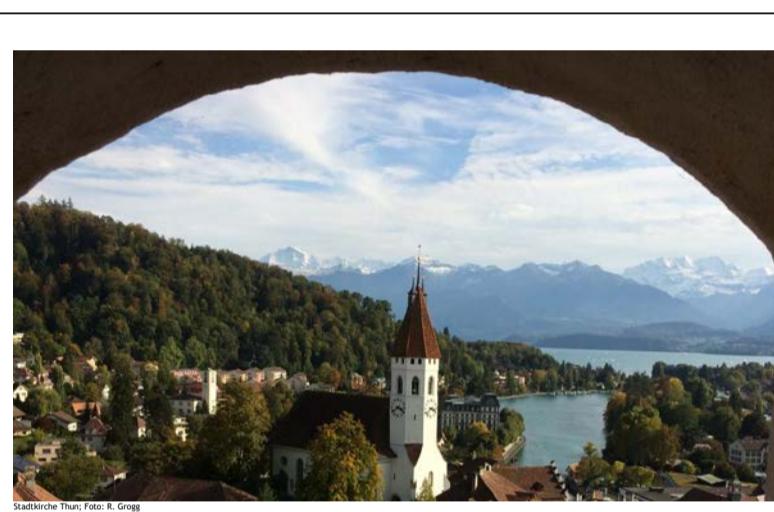
FREITAG, 30. JANUAR 2026

19.30 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzlingen mit Orgelmusik von Doris Zürcher-Fischer (ab 19.15 Uhr).

Kirche Scherzlingen



**Sonntag, 25. Januar 2026
um 10 Uhr in der Stadtkirche Thun, Schlossberg 12**

**Ökumenischer Gottesdienst
der Arbeitsgemeinschaft Kirchen in Thun AKiT
mit Taufe**

«Die Liebe Gottes hat keine Grenzen»

Predigt: Pfarrerin Brigitte Moser, evangelisch-methodistisch
Liturgie: Pfarrerin Rebekka Grogg, evangelisch-reformiert
Musik: Babette Mondry, Orgel
Weitere Mitwirkende der römisch-katholischen Kirche,
der christkatholischen Kirche, der neuapostolischen Kirche,
der Heilsarmee, der evangelisch-methodistischen Kirche,
der lutheranischen Kirche und der evangelisch-reformierten Kirche

**Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst!
Anschliessend Kirchenkaffee!**



Kirchen in Thun



**Verabschiedung von Rolf Christen,
Verwalter der Evangelisch-reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun**

Ende Dezember 2025 tritt Rolf Christen in den wohlverdienten Ruhestand.

Während zwölf Jahren leitete er mit grossem Engagement die Verwaltung der Gesamtkirchgemeinde und betreute die Geschäfte des Grossen und des Kleinen Kirchenrats sowie der verschiedenen Kommissionen mit seinem Fachwissen. Mit Tatkräft und Weitblick unterstützte er die Verwaltung in allen Belangen und entwickelte sie zeitgemäss weiter.

Wir haben sein Engagement und die angenehme Zusammenarbeit sehr geschätzt und danken ihm dafür von Herzen. Für den neuen Lebensabschnitt und die Zukunft wünschen wir Rolf Christen alles Gute und Gottes Segen.

**DER KLEINE KIRCHENRAT UND
DIE MITARBEITENDEN DER VERWALTUNG**

Parkplatz- und Buslinienangaben

Kirche Goldwil

Dorfstrasse 63 B, 3624 Goldwil (rollstuhlgängig über Kirchgemeindehaus). Anzahl Parkplätze sehr beschränkt, bitte STI-Buslinie 31 bis Haltestelle Kirche benutzen.

Kirche Lerchenfeld

Elsterweg 36, 3603 Thun. Keine Parkplätze bei der Kirche, Parkermöglichkeiten bei der Schule und Waldeck. STI-Buslinie 4 bis Haltestelle Forstweg.

Kirche Schönaу

Bürglenstrasse 15, 3600 Thun. Parkplätze bei der Kirche vorhanden. STI-Buslinie 6 bis Haltestelle Schönaу.

Stadtkirche

Schlossberg 12, 3600 Thun. Keine Parkplätze bei der Kirche, Parkermöglichkeit im Parkhaus Schlossberg. STI-Buslinie 21 oder 25 bis Haltestelle Lauitor.

Kirche Johannes

Waldheimstrasse 33, 3604 Thun. Genügend Parkplätze bei der Kirche. STI-Buslinie 2 bis Haltestelle Freiestrasse oder STI-Buslinie 5 bis Haltestelle Dürrenast.

Kirche Markus

Schulstrasse 45a, 3604 Thun. Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 5 bis Haltestelle «Asterweg».

Kirche Scherzlingen

Seestrasse 41, 3600 Thun. Parkplätze beim Schadauparkplatz. STI-Buslinie 1 bis Haltestelle Scherzlingen-Schadau.

Kirche Gwatt

Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt. Kostenpflichtige Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 1 bis Haltestelle Gwatt Camping.

Kirche Allmendingen

Im Dorf 2, 3608 Thun. Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 3 bis Haltestelle Im Dorf.

Katholische Kirche St. Martin

Martinstrasse 7, 3604 Thun. Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 3 bis Haltestelle Martinstrasse.

Chapelle

Frutigenstrasse 22, 3600 Thoune. Places de stationnement près du parking City Süd à la gare. Lignes de bus STI 5 et 55 jusqu'à l'arrêt Klose.

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Soziale Arbeit

Hilfe bei sozialen, finanziellen und persönlichen Fragen



Die Fachstelle Soziale Arbeit an der Frutigenstrasse 4 in Thun ist für viele Menschen eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um soziale, finanzielle oder persönliche Herausforderungen geht. Unter der Leitung von Sandra Moor bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter professionelle, unkomplizierte und vertrauliche Unterstützung für Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen an.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über eine fundierte Ausbildung sowie langjährige Beratungserfahrung. Sie begleiten ihre Klientinnen und Klienten bei sozialen, finanziellen und persönlichen Anliegen und entwickeln gemeinsam nachhaltige, tragfähige Lösungen. «Unser Angebot ist niederschwellig und kostenlos. Alle Menschen – unabhängig von Alter, Herkunft, Lebensform oder finanzieller Situation – sind bei uns willkommen», erklärt Sandra Moor.

Besonderer Wert wird auf eine respektvolle Haltung, Transparenz und eine ressourcenorientierte Arbeitsweise gelegt. Die Unterstützungsangebote umfassen unter anderem Budgetberatung, Hilfestellung bei Erwerbslosigkeit, gesundheitlichen Belastungen, sozialen Schwierigkeiten sowie Fragen zu Sozialversicherungen. «Wir unterstützen insbesondere bei Themen wie Budgetberatung, Erwerbslosigkeit, gesundheitlichen Belastungen, sozialen Schwierigkeiten oder Fragen zu Sozialversicherungen», so Sandra Moor weiter.

Bei finanziellen Engpässen besteht die Möglichkeit, ein Gesuch um Überbrückungs- oder Unterstützungsleistungen einzureichen. In akuten Notlagen werden zudem Lebensmittel oder Caritas-Marktkarten abgegeben, um eine unmittelbare Entlastung zu ermöglichen. Darüber hinaus koordiniert die Fachstelle Soziale Arbeit das Angebot von «Tischlein deck dich» in der Region. Dadurch können wöchentlich ergänzend Lebensmittel an Menschen in wirtschaftlich schwierigen Situationen weitervermittelt werden.

Die Fachstelle sieht sich als zentrale Anlaufstelle, die Menschen entlastet, Orientierung bietet und neue Handlungsoptionen aufzeigt. Treten im Beratungsprozess spezifische oder klar abgegrenzte Problemstellungen auf, erfolgt eine gezielte Triage an die passende Fach- oder Beratungsstelle. «Wir möchten dazu beitragen, soziale Notlagen zu vermindern, Menschen zu stärken und nachhaltige Perspektiven zu schaffen», betont Sandra Moor. «Niederschwellige professionelle Sozialberatung wirkt präventiv, schafft Sicherheit und eröffnet Chancen – für alle, die unsere Unterstützung benötigen.»

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun,
Tel. 079 370 19 05
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch.
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Wir sagen Ihnen

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

Danke vielmals ☺

Mit grossem Mehr haben Sie am Wochenende vom 30. November 2025 zweimal JA gesagt zur Zukunft der Reformierten; Sie haben Ihr Vertrauen ausgedrückt, die «Reformierte Kirchgemeinde Thun» zu gründen, und den Auftrag erteilt, diese nun vorzubereiten. Das «thun wir gemeinsam»; wenn auch Sie mitwirken wollen, lassen Sie es uns einfach wissen. Seien Sie willkommen!

Aber für heute einfach: Herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten einen guten Start in das neue Jahr. Es liegt vielversprechend vor uns.

Kleiner Kirchenrat der Gesamtkirchgemeinde, Präsidien der Kirchgemeinden Goldiwil-Schwendibach, Lerchenfeld, Strättligen, Thun-Stadt, Paroisse française de Thoune.

Kirchlicher Bezirk Thun

Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie



Der Kirchliche Bezirk Thun betreibt die Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie. Ansprechpartner sind die systemische Paarberaterin Barbara Wüthrich und der Paartherapeut Filip Pavlinec. Das Angebot richtet sich an Paare, Einzelpersonen und Familien – unabhängig von Konfession, Weltanschauung, Herkunft, Zivilstand oder Lebensform.

Renate und Fred schlagen sich seit Wochen nur noch die Türen vor der Nase zu. Nach dem Auszug der Kinder haben sie völlig unterschiedliche Vorstellungen davon, was das für ihre Beziehung und ihre gemeinsamen Aktivitäten bedeutet. Urs und Vera hatten zu Beginn ihrer Ehe gute Ideen und konnten sich einschätzen. «Es war so gut am Anfang», sagt Urs. Doch nach sechs Jahren kam die Trennung. «Wir haben uns auseinandergelebt. Irgendwann war es zu spät. Wir hätten früher miteinander reden sollen.»

Für Paare und Einzelpersonen stehen im ganzen Kanton Bern ausgebildete Paar- und Familientherapeuten der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn zur Verfügung. Die Beratungsstellen für Ehe, Partnerschaft und Familie sind grundsätzlich kostenlos, freiwillige Beiträge sind willkommen. Die Beratungsstelle, die am 20. November an die Aarestrasse 34 in Thun umgezogen ist, gehört zum Angebot des Kirchlichen Bezirks Thun. Hier arbeiten Barbara Wüthrich, systemische Paarberaterin und Mediatorin, sowie Filip Pavlinec, Psychologe und Paar- und Familientherapeut. Sie begleiten Ratsuchende nicht nur bei Eheproblemen, sondern auch bei Generationenkonflikten oder nach einer Trennung. Ziel ist es, Konflikte selbst anzugehen und neue Lösungen zu entwickeln.

Eine Konsultation dauert zwischen 60 und 90 Minuten. Gemeinsam mit den Hilfesuchenden suchen die beiden Fachpersonen nach einem Weg in die Zukunft. Gespräche auf Augenhöhe spielen dabei eine zentrale Rolle. Grundlage sind ihre fachliche Ausbildung, ihre Beratungserfahrung und auch persönliche Lebenserfahrungen aus Partnerschaft und Familie.

Vor einer ersten Konsultation haben die meisten Paare bereits viele Konflikte ohne Ergebnis ausgetragen. «Es ist wichtig, schon in der Anfangsphase einer Krise eine Beratung in Anspruch zu nehmen», betont Filip Pavlinec. Dauern Konflikte länger an, wird die Situation für die Beteiligten oft unerträglich und Eskalationen häufen sich. «Me cha nümm zäme rede», heißt es dann. Häufig fehlt es schlicht an gemeinsamer Kommunikation. Filip Pavlinec empfiehlt, schon zu Beginn einer Beziehung über alles zu sprechen, was belastet, freut oder ärgert – und dabei zuzuhören, ruhig und überlegt zu bleiben.

Die Mitarbeitenden der Ehe- und Familienberatung Thun sehen sich nicht nur mit negativen Entwicklungen konfrontiert. In vielen Fällen konnten in den letzten Jahren gute Lösungen und neue, positive Perspektiven gefunden werden.

Anfragen für Beratung

Ehe- und Familienberatung, Aarestrasse 34, Thun. Termine nach Vereinbarung: Tel. 033 222 56 88, thun@berner-eheberatung.ch. Kosten: Die Klient/innen leisten im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen finanziellen Beitrag. Einzelheiten können im Erstgespräch geklärt werden.

Pfarramtliche Hilfs- oder Fürsorgekassen

Danke für Ihre Spende!

Die pfarramtlichen Hilfs- und Fürsorgekassen sind ein Unterstützungsangebot der Thuner Einzelkirchgemeinden für Menschen in akuten Notlagen. Sie ermöglichen es seitens des Pfarramtes, rasch und unbürokratisch finanzielle Hilfe zu leisten – etwa bei plötzlichen Ausgaben, sozialer Isolation oder existenziellen Krisen. Die Mittel stammen aus Spenden oder Kollekten.

In erster Linie werden die Pfarramtlichen Hilfskassen mit Kollekten von Trauerfeiern gespien. Da allerdings die Zahl der Trauerfeiern abnimmt, gibt es auch weniger Kollekten und damit auch weniger Einnahmen.

Deshalb sind die Pfarrämter auch für Spenden sehr dankbar. Vielleicht gerade auch jetzt, während Sie diese Zeilen lesen. Mittels der untenstehenden QR-Codes können Sie rasch und bequem einzahlen. In den Kirchenzentren liegen zudem Flyer mit einem Einzahlungsschein auf. Die Pfarrämter und die Sekretariate stellen auf Wunsch ebenso einen Einzahlungsschein zu.

Wir danken für Ihre Spende.

GOLDIWIL



LERCHENFELD



THUN-STADT



THUN-STRÄTTLIGEN



Wir suchen im Rahmen der neuen Organisation «eine reformierte Kirchgemeinde Thun»

7 Kirchgemeinderätinnen / Kirchgemeinderäte

WIR SUCHEN SIE!
Engagieren Sie sich als Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderat
Gemeinsam gestalten wir eine lebendige, zukunftsorientierte Kirchgemeinde – verantwortungsbewusst, mutig und offen für Neues.



Mehr Informationen finden Sie im Inserat unter folgendem Link:

Reservationen

Christine Röthenmund
Tel. 079 579 47 58
christine.roethenmund@ref-kirche-thun.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Homepage

www.kirche-goldiwil-schwendibach.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildiko Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Utendorf
Tel. 076 731 42 66
ildiko.reber@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

Pfarrerin Danuta Lukas, Tel. 079 563 48 13

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW**

KUW 1. Klasse
Mittwoch, 7. Januar, 13.30–16.30 Uhr

KUW 4. + 5. Klasse
Freitag, 9. Januar, 13.30–16.30 Uhr

KUW 9. Klasse
Freitag, 9. Januar, 16.30–18.45 Uhr

ANLÄSSE**Gemeindenachmittag**

Mittwoch, 14. Januar, 14 Uhr,
Im Angesicht des Todes das Leben
wagen – vom Umgang mit der Trauer
(siehe nebenstehenden Flyer)
Kirchgemeindehaus

Kultur im Dorf

Freitag, 31. Januar, 20 Uhr
«Chrimafrä und Männertreu»
(siehe nebenstehenden Flyer)
Kirche Goldiwil

KONTAKT UND BEGEGNUNG**DorfKafi**

Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 8. Januar, 19 Uhr
Gesprächs- und Diskussionsabend mit
Abendessen für Frauen.
Kontakt: Danuta Lukas, Tel. 079 563 48 13
Kirchgemeindehaus

Unabgelaufene Füsse

Zum neuen Jahr habe ich einen schönen Gedanken bei dem Theologen Fulbert Steffensky gefunden. Er schreibt: «Vor einiger Zeit besuchte ich mit meiner Enkeltochter eine Freundin, die ein Kind bekommen hat. Die Enkeltochter sah das Kind lange und bewegt an, und schliesslich sagte sie: Es hat so schöne unabgelaufene Füsse! Und so ist es auch mit dem neuen Jahr: Es hat so schöne unabgelaufene Füsse». Immer wenn etwas anfängt – ein neues Leben, ein neues Jahr –, überkommt Menschen eine Art gerührter Hoffnung. Noch ist das Neue nicht verletzt und nicht beschmutzt, noch hat es diese wundervollen «unabgelaufenen Füsse». Von diesem Gedanken begleitet habe ich meinen Kalender des zu Ende gehenden Jahres zur Hand genommen und ihn durchblättert. Die Einträge haben mich an viel Schönes erinnert, das ich erleben durfte. Auch manche Herausforderungen sind mir wieder in den Sinn gekommen. Mein Kalender für das Jahr 2026 zeigt mir nun seine «unabgelaufenen Füsse». Was die Termine, die schon drinstehen, und die noch ungeplanten Zeiten für mich bringen werden – das weiß ich nicht.

Zugleich hoffe ich, dass das neue Jahr auch Wundervolles für mich bereithält – und das Gleiche wünsche ich Ihnen. Ein gutes, gesundes neues Jahr!

DANUTA LUKAS, PFARRERIN

Kurs Quantenphysik

Samstag, 10. und 24. Januar, 9–12 Uhr
Was hat sie mit unserem Alltag zu tun?
Kontakt: Ruedi Jenni,
Tel. 079 406 05 13
(siehe untenstehenden Flyer)

Kirchgemeindehaus**Meditation**

Dienstag, 13. und 27. Januar, 19 Uhr
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82

Kirchgemeindehaus**Zäme Zmittag ässe**

Mittwoch, 28. Januar, **NEU: 12 UHR**,
Kosten CHF 13.– pro Person, Anmeldung
bis 24. Januar, Hansruedi und Brigitta
Lauber, Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch

Kirchgemeindehaus**W³ Männer unterwegs**

Donnerstag, 29. Januar, 19.30 Uhr.
Leitung: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82

Kirchgemeindehaus

GEMEINDENACHMITTAG IM ANGESICHT DES TODES DAS LEBEN WAGEN - VOM UMGANG MIT DER TRAUER

KIRCHGEMEINDEHAUS GOLDIWIL



MITTWOCH, 14. JANUAR 2026, 14 UHR

Christine Röthenmund, ausgebildete Trauerbegleiterin und Sigristin von Goldiwil erzählt uns von der aktuellen Trauerforschung und ihren eigenen Erfahrungen in der Trauerbegleitung.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.

Das Gemeindenachmittagsteam lädt herzlich ein!

KONTAKT

Süsette Graf | Telefon 033 442 15 19



Samstag, 31. Januar 2026, 20.00 Uhr
Kirche Goldiwil

CHRIMAFRÄ UND MÄNNERTREU Volksmusik in Harmonie «Ärdig und Läbig»

Es freut uns besonders, dass wir die beiden Formationen erneut in Goldiwil begrüssen dürfen.

CHRIMAFRÄ sind drei Frauen, die seit Jahren zusammen singen, lachen und mit viel Leidenschaft durchs Leben gehen. **MÄNNERTREU** – vier Stimmen – singen traditionelle urhige Lieder, Naturjütze und neue Melodien. Es ist ein Zusammentreffen der besonderen Art, welche die Zuhörer begeistern und berühren wird. Freuen Sie sich darauf.



Kult' im Dorf

Türöffnung: 19.00 Uhr mit Getränkeangebot

Freudlich lädt ein:
Kulturgruppe der Kirchgemeinde
Goldiwil-Schwendibach

Eintritt frei, Kollekte

Gemeinsame Gottesdienste – Fahrdienst

Nachdem die Fusion der reformierten Kirchgemeinden in Thun beschlossene Sache ist, geht es nun darum, die bisher eigenständigen Kirchgemeinden behutsam einander anzunähern. Im 2026 wird es deshalb einmal im Monat einen gesamtkirchlichen Gottesdienst in der Chappelle an der Frutigenstrasse 22 in Thun geben. Um allen Gemeindemitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen, organisiert die Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach einen Fahrdienst. Ein 16-Personen-Bus bringt die Teilnehmenden gemeinsam von Goldiwil nach Thun. Treffpunkt ist jeweils um 9.25 Uhr vor der Kirche Goldiwil. Die Rückfahrt nach Goldiwil erfolgt gemeinsam nach dem Kirchenkaffee.

Sollten mehr Besucherinnen und Besucher am Treffpunkt erscheinen, als Sitzplätze im Bus verfügbar sind, wird zusätzlich auf private Fahrzeuge zurückgegriffen. Die ersten gemeinsamen Gottesdienste finden am 11.Januar und am 8.Februar statt. Weitere Informationen zu den kommenden Chappelle-Gottesdiensten sowie zu den übergemeindlichen Gottesdiensten finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik «Gottesdienste». Wir freuen uns auf die bevorstehenden Gottesdienste und hoffen auf zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT
VERENA SCHÄR

SILVESTER HAPPENING**ZUM JAHRESWECHSEL**

KIRCHE GOLDIWIL



MITTWOCH, 31. DEZEMBER,
16 UHR (NEU)

Amie Robin Weiss (Geige) und Nicola Barbieri (Cello) aus Turin sind wieder zu Gast bei uns. Mit einem Zusatzkonzert werden sie den Gottesdienst mit Werken von Vivaldi, Johann Strauss und anderen Komponisten bereichern.

Gottesdienst: Danuta Lukas
An der Orgel: Christine Heggendorf

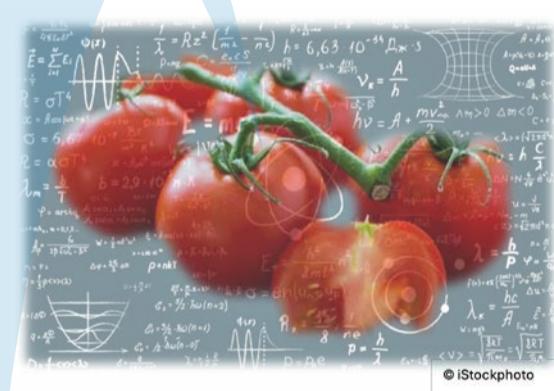
Verabschiedung von Ruth Oesch als Sigristin-Stellvertretung.

Anschliessend an den Gottesdienst und das Konzert laden wir alle zu einem gemeinsamen Silvester-Apéro ein.

Wir freuen uns!
Kirchgemeinderat und Beteiligte

KURS QUANTENPHYSIK**WAS HAT SIE MIT UNSEREM ALLTAG ZU TUN?**

KIRCHGEMEINDEHAUS GOLDIWIL



SAMSTAG, 10. UND 24. JANUAR 2026,
JEWEILS VON 9 - 12 UHR

Ruedi Jenni beschäftigt sich als Nicht-Wissenschaftler seit Jahren mit diesen hochaktuellen Fragen. Er stellt in einem 2-teiligen, interaktiven Kurs die zentralen Aspekte der Quantenphysik und der Quantenphilosophie vor. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Ruedi Jenni | Telefon 079 406 05 13 | jenni.2803@bluewin.ch

JANUAR 2026

Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnher
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–11 Uhr
Tel. 033 222 6114
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 370 19 05
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

KASUALIEN

Wir trauern um
Eduard Roth, 1952

«Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Die grösste unter ihnen aber ist die Liebe.»

1. KOR. 13,13



© Bruno auf pixabay

ANLÄSSE

Zmorge mit Kurzandacht
Mittwoch, 7. Januar, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Zämä ässä
Wir treffen uns im Februar wieder.
Andrea Lehmann, Tel. 079 895 27 07
Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder
gerne Besuche machen möchte, melde
sich bitte bei: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Bibliolog-Abend
Dienstag, 27. Januar, 19.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Friedensgebet
Freitag, 9. und 23. Januar, 12 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Frühgebet
Dienstag, 6. und 20. Januar, 6.30 Uhr.
Auskunft: Elsbeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen
Montag, 5. und 19. Januar, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60
Kirche Lerchenfeld

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 14. Januar, 14 Uhr
Auskunft: Ruth Zaugg, Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 033 223 13 23
Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff
Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr.
Ausser in den Ferien.
Auskunft: Tanja Gruber, Tel. 079 395 87 32
Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 6. und 20. Januar, 14 Uhr.
Adventshöck
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 079 484 76 61
Kirche Lerchenfeld

Kegeln
Montag, 19. Januar, 14.30 Uhr.
Auskunft: Margrith Gyger,
Tel. 033 543 27 97
Restaurant Bellevue, Schwäbis

Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden



Mit dieser Ausgabe des «reformiert.» gehen wir neue Wege: Gottesdienste werden nicht mehr unter den einzelnen Kirchgemeinden publiziert, sondern gemeinsam.

Im Zusammenhang mit den Arbeiten zur Frage der Fusion und im Zusammenhang mit den bevorstehenden Pfarrstellenreduktionen hat die Pfarrkonferenz von der Präsidienkonferenz den Auftrag erhalten, einen Gottesdienstplan zu erstellen, der den Reduktionen Rechnung trägt. Herausgekommen sind zwei Konzepte, die wir parallel zum Fliegen bringen und mit denen wir dann in einem nächsten Schritt weiterarbeiten können.

Fürs Lerchenfeld bedeutet das: Wir spannen mit Goldiwil und Thun-Stadt zusammen. Jeweils am 2. Sonntag des Monats findet ein gemeinsamer Gottesdienst in der Chapelle an der Frutigenstrasse 22 statt. Dieser wird reihum von allen Pfarrpersonen der drei Kirchengemeinden gestaltet. In der Regel wird in den drei Kirchengemeinden ausschliesslich dieser Gottesdienst gefeiert. Wir möchten damit einen Schritt zum Zusammenwachsen machen. Wir laden Sie also ein, die Gottesdienste in der Chapelle zu besuchen. Die Kirche ist ganz einfach vom Bahnhof aus zu erreichen und ein Bus hält auch quasi vor der Tür (Haltestelle Kloestrasse).

Zusätzlich haben wir entschieden, künftig die Gottesdienste aller reformierten Thuner Kirchen gemeinsam auf einer Seite zu publizieren. Das ermöglicht Ihnen einen einfachen Überblick über unser gottesdienstliches Leben und zeigt: Wir verantworten die Gottesdienste gemeinsam und freuen uns, wenn vermehrt ein Austausch stattfinden kann. Deshalb möchte ich Sie auch ermuntern: Besuchen Sie doch auch mal in einer der anderen Kirche einen Gottesdienst.

Ich freue mich auf den vermehrten Austausch.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Konfirmationsklasse 1976



Die Jahrgänger*innen, zum Teil 1959/1960, welche vor fünfzig Jahren in der Kirche Lerchenfeld von Pfarrer Martin Wyss konfirmiert wurden, können am Palmsonntag, 29. März 2026, mit Pfarrerin Sabine Wälchli die goldene Konfirmation feiern.

Auch alle im Lerchenfeld Wohnenden, die vor ca. 50 Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen.

Die goldene Konfirmation soll Gelegenheit bieten, sich zu treffen, auszutauschen, einander an der Lebensgeschichte teilhaben zu lassen und, wer weiß, vielleicht wieder neue Kontakte zu knüpfen?

Die Namen in schwarzer Schrift sind der Kirchengemeinde mit Adresse bekannt. Diese Jubilar*innen werden persönlich eingeladen. Doch fehlen leider noch einige Angaben von ehemaligen Konfirmand*innen, welche im nächsten Abschnitt in roter Schrift vermerkt sind.

Martin Bürki, Raymond Cuany, Hans Jürg Grossniklaus, Beat Heimberg, René Huber, Erich Jakob, Hans Isler, René Messerli, Hansjürg Rohrbach, Ernst Tschannen, Thomas Zwahlen, Katharina Bühler, Regina Dolder, Christina Egli, Ruth Fahrni, Ruth Gerber, Monika Messerli-Joss, Silvia Schneider-Mathys, Monika Meyer, Monika Mühlenthaler, Brigitte Oberli, Yvonne Oesch, Brigitte Rohner-Pfäffli, Monika Thommen-Portner, Silvia Rohrbach, Claudia Fahrni-Schneider, Monika Schneider, Ruth Loosli-Staub, Rita Urfer, Esther Walter, Susanna Walther, Monika Zahnd, Adelheid Zaugg.

Vielleicht kennt jemand aus der Bevölkerung einen Namen und kann uns eine aktuelle Adresse mitteilen? Wir freuen uns auf jeden Hinweis. Hinweise an Gaby Lehnher, Sekretariat, Tel. 033 222 61 14 (dienstags und freitags von 8–11 Uhr) oder per E-Mail: lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch

GABY LEHNHER

Siehe, ich mache alles neu!» Offb 21,5

Zur Jahreslosung 2026

Hoffnungsvoll (Cornelius Kuttler)

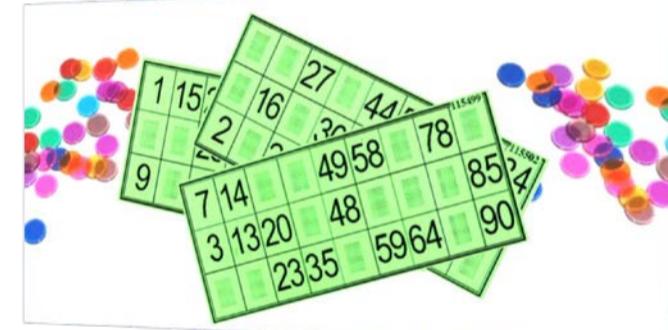
Siehe, ich mache alles neu!
In einer Welt, die sich nach Hoffnung sehnt, aber nicht weiß, woher sie diese nehmen soll, scheint Hoffnung nur leeres Gerede zu sein.
Mag sein, manche sprechen zwar von Hoffnung, meinen aber eigentlich Optimismus.
Aber Hoffnung ist mehr als «es wird schon werden», Hoffnung ist grösser als unser begrenzter Horizont.
Hoffnung hat ihren Grund in einem leeren Grab und trägt einen Namen: Jesus Christus.
Mitten in einer hoffnungsvergessenen Welt darauf zu vertrauen, dass Gott uns

nicht allein lässt – das ist Hoffnung:
Zu glauben, dass das Leben stärker ist als der Tod.
Zu vertrauen, dass Gott aus Scherben Neues schafft.
Manchmal leuchtet das Neue schon jetzt zwischen den Ritzen einer alten Welt hindurch.
Und der Tag wird kommen, an dem Gott wirklich alles neu macht: Wenn Tränen trocknen, Wunden heilen und seine Liebe den Hass für immer vertreibt.
Welch ein Moment, wenn wir dann erkennen:
Wir haben nicht vergeblich gehofft!
Quelle: <https://jahreslosung.net>

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Wir spielen Lotto

mit Hans-Jürg Gerber und einem Helferteam



Herzliche Einladung zum Spielnachmittag

Alle Teilnehmenden bringen einen kleinen Preis mit.

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 14. Januar 2026
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Weitere Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34

Gemeindenachmittage

Januar – Mai 2026

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LERCHENFELD



- 14. Jan. **Wir spielen Lotto**
mit Hans-Jürg Gerber und Team
- 11. Febr. **Evergreens live**
mit Ueli und Hubi
- 11. März **Reisebericht**
mit Sabine Wälchli
- 08. April **Vom Ei zum Schmetterling**
mit Silvia Rindlisbacher
- 21. Mai **Ausflug nach Murten**
Die Anlässe beginnen um 14 Uhr und finden im Gemeindesaal der Kirche statt.



Sekretariat / Raumreservationen
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Marianne Bracher, Marianne Brechbühl,
Gaby Lehnher

Website der Kirchgemeinde
Thun-Stadt
www.refkirche-thun-stadt.ch

Kirchgemeinderat
Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
heinz.leuenberger@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

Isabelle Knobel, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 079 582 68 59
isabelle.knobel@ref-kirche-thun.ch

Margrit Schwander, Pfarrerin
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 033 222 10 08
margrit.schwander@ref-kirche-thun.ch

Martin Koelbing, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 40 14
martin.koelbing@ref-kirche-thun.ch

Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

KASUALIEN

Wir trauern um

Maurice Louis Chevalley, 1930; Alois Graf, 1931; Inge Riesen, 1942; Heinrich Vögeli, 1951; Ursula Zellweger, 1940

STILLE UND BESINNUNG

Meditieren

«Mache dich auf und werde Licht – denn dein Licht kommt.»

Jes. 60,1

Ab 6. Januar wieder jeden Dienstag, 19.30 Uhr. Auskunft: Anna Barbara Hofmann, Tel. 033 222 19 46.

Unterweisungshaus

Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit

Montag, 12. Januar, 19 bis 20 Uhr. Auskunft: Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13

Chapelle, Frutigenstrasse 22

Gehört die Bibel noch ins Bücherregal?

Mittwoch, 7. Januar, 19 bis 20 Uhr.

Wir setzen uns mit der Vielfalt biblischer Texte auseinander und hinterfragen ihre Aktualität und Grenzen. Auskunft: silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Kirche Schöna

KINDER/JUGEND

KinderKirche

Samstag, 24. Januar, 10 bis 14 Uhr. Winterausflug. Details auf dem Flyer auf dieser Seite.

Übernachten in der Stadtkirche

Freitag, 30. Januar, 17 Uhr bis Samstag, 31. Januar, 11 Uhr. Details auf dem Flyer auf dieser Seite.

Samutiagus

Für Kinder von 8 bis 10 Jahren, Samstag, 10. Januar, 14 bis 17 Uhr. Wir backen, kochen, gestalten. Lasst euch überraschen. Mitbringen: Getränk und eine Küchenschürze. Zvieri ist vorhanden. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Anmeldung (bis Freitag, 9. Januar) und Auskunft: Sonja Rämi, Telefon, SMS, WhatsApp 033 223 14 88 / 079 703 89 71 oder per E-Mail: sonja.raemi@ref-kirche-thun.ch

Kirche Schöna

Station 22 (6. bis 8. Klasse)

Freitag, 9. Januar, 18 Uhr. Auskunft: Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13

Kirchgemeindehaus

Track 22 (ab der 9. Klasse)

Freitag, 30. Januar, 19 Uhr. Auskunft: Michal Messerli, Tel. 078 891 95

Westside Schöna

Öffnungszeiten: jeweils freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr (ohne Schulferien). Auskunft: Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95.

Altes Pfarrhaus Schöna

KONTAKT UND BEGEGNUNG

WhatsApp-Broadcast

Informationen zu Veranstaltungen und inhaltliche Inputs ganz unkompliziert aufs Mobiltelefon. Auskunft: Silvia Junger, Tel. 079 945 14 05 und Sabina Ingold, Tel. 076 499 55 60.

Nachmittag 65+

Mittwoch, 14. Januar, 14.30 Uhr, Babs Stehli, «Chalti Chuchi» – Comedy. Rosmarie nimmt uns mit in ihren «Zipfel».

bis wir meinen, ein Teil ihrer Stammkundschaft zu sein. Anschl. Zvieri. Auskunft: Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07.

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 5. Februar, ab 13.30 Uhr. Auskunft: Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07

Kirchgemeindehaus

Jassen

Jeden Montag ab 13.30 Uhr. In den Schulferien Ort nach Absprache. Auskunft: Sylvia Feldmann, Tel. 033 333 26 69.

Kirche Schöna

Café 0 – 100

Das Café für Gross und Klein. Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr (ohne Schulferien). im Alten Pfarrhaus Schöna. Auskunft: Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95

Altes Pfarrhaus Schöna

Domino

Disco-Tanz für jedermann Samstag, 24. Januar, ab 14 Uhr. Tanzen können Sie auf verschiedene Art, sei es alleine, als Paar oder mit dem Rollator, im Rollstuhl oder einfach mit einem Stuhl. Jedermann ist willkommen, ob zum Tanzen, Zuschauen oder einfach in der gemütlichen Runde dabei zu sein. Es besteht die Möglichkeit, ein beliebtes Musikstück mitzubringen, auf einer Musikkassette oder CD. Zvieri und Getränke stehen bereit.

Auskunft: Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71

Kirche Schöna

Gehirnjogging

Konzentrationstraining Mit einfachen spielerischen Übungen, zum Beispiel mit Puzzles, Rätseln, Sudoku und Spielen können Sie in einer Gruppe das Langzeitgedächtnis aktivieren. Einstieg jederzeit möglich. Donnerstag, 8. Januar, 9.30 bis 10.30 Uhr. Auskunft: Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71

Altes Pfarrhaus Schöna

Fasten

Informationsabend Sich eine Woche lang von körperlichen und geistigen Belastungen befreien – allabendliche Treffen im Alten Pfarrhaus Schöna und eine Fastenwanderung. Wer hat Lust, mit einer Gruppe von Fastenerprobten vom 19. bis 25. März mitzufesten? Näheres erfahren Sie am Infoabend am Mittwoch, 21. Januar 2026, 19 Uhr. Auskunft: Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71

Altes Pfarrhaus Schöna

GEMEINSAM ESSEN

Pastatag

Jeden Dienstag, 11.30 bis 13 Uhr. Kosten: Fr. 5.– (Pasta und Salat).

Kirchgemeindehaus

Mittagessen für Alleinstehende 70+

Sonntag, 11. Januar, 12 Uhr. Anmeldung: Brigitta Lauber, Tel. 079 953 12 64

Kirchgemeindehaus

Treffpunkt

Donnerstag, 15. Januar, 11.30 bis 14 Uhr. Mittagessen für alle. Überraschungsmenü mit Vorspeise und Dessert zu einem günstigen Preis. Ohne Anmeldung.

Kirche Schöna

Schönaukafi

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch, 9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus Schöna. Auskunft: Vreni Sommer, Tel. 033 221 43 05 oder Fränzi Furer, Tel. 033 223 68 16

Altes Pfarrhaus Schöna

KULTUR UND KONZERTE

thuner kantorei

Proben jeden Mittwoch, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft: Dirigent Simon Jenny, Tel. 079 207 52 19

simon.jenny@bluewin.ch oder www.thuner-kantorei.ch

Kirchgemeindehaus

Kantöri

Samstag, 31. Januar, 9.30 bis 11 Uhr, Probe für Gottesdienst zum Kirchensonntag vom 1. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche Schöna. Auskunft: Myriam Bangerter, Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75

Kirchgemeindehaus

Kirchenchor Schöna

Proben jeden Dienstag, 19 Uhr (ohne Schulferien). Auskunft: Myriam Bangerter, Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75

Kirche Schöna

Gospelchor Schöna

Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr (ohne Schulferien). Auskunft: Bärni Gafner (Dirigent), Tel. 079 222 33 35, und Andreas Schoder (Präsident), Tel. 033 654 54 88 oder 079 516 91 45,

www.gospelchorschoenau.ch

Kirche Schöna

BIBLIOTHEK IM PFARRHAUS

Während Öffnungszeiten Schönaukafi. Auskunft: Regina Götz, Tel. 033 222 72 16, Thérèse Wittwer, Tel. 033 222 68 28, Urs Dätwyler, Tel. 033 222 47 58.

Altes Pfarrhaus Schöna

KOLLEKTEN AUGUST 2025

HEKS Israel/Palästina	Fr. 1336.45
Frieda-Mira-Kompass	Fr. 1173.45
Verband Kind und Kirche	Fr. 299.63
Synodalrat	Fr. 227.51
HEKS / Brot für alle	Fr. 271.20
Hilfskasse	Fr. 271.27

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

KOLLEKTEN SEPTEMBER 2025

Mission 21, Kamerun	Fr. 750.22
Märchenerzählerinnen	Fr. 93.91
Synodalrat	Fr. 819.15
HEKS / Brot für alle	Fr. 456.09
Hilfskasse	Fr. 456.09

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

KOLLEKTEN OKTOBER 2025

Frauenhaus	Fr. 1835.02
Blaues Kreuz Bern	Fr. 156.66
VASK Bern	Fr. 156.66
HEKS / Brot für alle	Fr. 207.80
Hilfskasse	Fr. 207.79

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



KINDERKIRCHE Winterausflug

Kinder vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse

Wir gehen auf die Eisbahn! Bist du auch dabei, wenn wir vorsichtig auf dem Glatt Eis unsere ersten Bahnen ziehen oder ev. sogar schon kleine Kunststücke ausprobieren? Zwischendurch stärken wir uns mit einem feinen Picnic und wärmen uns an einem heißen Punsch aus dem Rucksack.

Samstag, 24. Januar 2026
10.00 bis 14.00 Uhr

Detaillierte Informationen zum Treffpunkt und Ausflug folgen nach der Anmeldung. Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, kann vor Ort mieten (Kosten: 6.-)

Wir freuen uns auf dich!
Lorenz Zumbrunn und Veronika Schönenberger



Informationen und Anmeldung:
Loren

JANUAR 2026

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung und Sozialberatung:
Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Gemeinwesenarbeit und Besuchsdienst

Kontaktperson Kreise 1–3:
Nora Zwahlen, Tel. 033 334 67 77
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

Kontaktpersonen Kreis Schönaus-Lukas:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95
noemi.porfido@ref-kirche-thun.ch
Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88
Dominique Fuhrer, Tel. 033 223 48 64

Fachstelle Kinder+Jugend (Koordination KUW)

Frutigenstrasse 22
Leitung Fachstelle:
Sabina Ingold
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

Administration Fachstelle:
Christine Zwahlen
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 221 64 82

Kirchliche Räume

Stadtkirche, Unterweisungshaus
Schlossberg 10
Jörg Schüpbach
Tel. 079 565 04 06

Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22
Thomas Bieri,
Tel. 033 222 64 34

Kirche Schönaus
Bürglenstrasse 15
Elisbeth Weber
Tel. 079 945 51 33

Altes Pfarrhaus Schönaus
Albert-Schweitzer-Weg 1
Dominique Fuhrer
Tel. 078 614 92 94

Aus dem Zwischenhalt wird «Gehört die Bibel noch ins Bücherstell?»

Am 3. Dezember 2025 kamen die Teilnehmenden des Zwischenhalts letztmals zusammen. Seit Herbst 1995 traf ich mich regelmässig mit Menschen in wechselnden Zusammensetzungen, um gemeinsam aus der Bibel zu lesen. In grosser Offenheit und Ehrlichkeit diskutierten wir über verschiedene Bücher der Bibel und fragten uns, ob wir die gelesenen Verse in unser heutiges Leben übertragen konnten oder von welchen wir uns distanzieren wollten. Nun ist die Zeit gekommen, dieses Gefäss loszulassen und einem neuen Angebot Raum zu geben.

Gemeinsam mit meiner Kollegin Sabina Ingold werden wir ab dem 7. Januar zu einer anderen Tageszeit in einer etwas anderen Form ein neues Gefäss starten. Vielleicht besitzen Sie noch eine Bibel im Bücherstell, stellen sich aber manchmal die Frage, ob sie da noch hingehören. Wir möchten uns mit Ihnen gemeinsam auf Spurensuche begeben und erkunden, was uns Texte aus der Bibel heute noch zu sagen haben.

Die Zusammenkünfte sind jeweils auf eine Stunde beschränkt und beginnen um 19 Uhr in der Kirche Schönaus. Ich freue mich auf viele weitere spannende Diskussionen, Silvia Junger



Gehört die Bibel noch ins Bücherregal?

Anhand aktueller Fragestellungen setzen wir uns mit der Vielfalt biblischer Texte auseinander und hinterfragen ihre Aktualität und Grenzen.

Thema des Abends

Wahlfreiheit und Selbstbestimmung von Frauen im Buch Ruth

Wann: 7. Januar 2026, 19.00 – 20.00 Uhr, Kirche Schönaus

Nächste Daten: 1. April und 1. Juli. Für die weiteren Termine siehe Website und Flyer

Wer: Sabina Ingold und Silvia Junger (Pfarrerinnen)

Kontakt: sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch; silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Orgelkonzerte Stadtkirche Thun 2026
SONNTAG
11. JANUAR 2026
17.00 UHR

ORGELKONZERT ZUM NEUEN JAHR

CHRISTIAN BARTHEN

Organist am Berner Münster

MUSIK VON

Dietrich Buxtehude,
Johann Sebastian Bach,
Sigfried Karg-Elert und
Felix Mendelssohn



Kunst bei der Stadtkirche Thun, Schlossberg 12

Niesenblick

Verlängert bis Ende Januar 2026

Bei Tag und Nacht, bei Wind und Wetter: immer neu der Blick auf den Niesen, gerahmt von den beiden Werken von Gottfried Tritten und Christian Helmle.



Kirchenkino Schönaus: "Ein Tag ohne Frauen"

Kultur und Begegnung im Quartier

Island 1975: 90% der Frauen streiken – Arbeit, Haushalt, Kinderbetreuung bleiben liegen. Das Land steht still.

Der Film erzählt erstmals aus Sicht der Frauen, mit Witz und Animation, und erinnert an die Kraft, Gesellschaft zu verändern.

Infos:

- Eintrudeln ab 19.00 Uhr (keine Platzreservierung – früh da sein)
- Filmbeginn 19.30 Uhr, Dauer 1h17
- Anschliessend kleines Apéro
- Eintritt Kollekte

Gesellschaft verändert sich nur gemeinsam – Männer, seid dabei!

FREITAG, 30. JANUAR 2026

19.00 - 21.00 UHR

KIRCHE SCHÖNAU, BÜRGLENSTRASSE 15 3600 THUN



Eine Zusammenarbeit der Reformierten Kirche Thun-Stadt und dem Kulturverein VAK.



MITTAGESSEN FÜR ALLEINSTEHENDE 70+

KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, 3600 THUN

Der Mittagstisch im Kirchgemeindehaus bietet alleinstehenden Personen ab 70 Jahren die Gelegenheit, gemeinsam zu essen. Die Treffen finden im 2026 an den folgenden Sonntagen um 12 Uhr statt:

- | | |
|------------|--------------|
| 11. Januar | 7. Juni |
| 1. Februar | 28. Juni |
| 1. März | 6. September |
| 29. März | 1. November |
| 3. Mai | 6. Dezember |

Kosten: Essen mit Dessert Fr. 13.- / Glas Wein Fr. 2.-

Anmeldung und Auskunft: Brigitte Lauber, 079 953 12 64
oder 033 442 25 11 / b-h.lauber@gmx.ch



Barbara Stehli alias Rosmarie - Comedy

Mittwoch, 14. Januar 2026 - 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus - Frutigenstrasse 22 - 3600 Thun

Die sympathische Beizerin «Rosmarie» nimmt uns mit in ihren «Zipfel», ihre Dorfbeiz, bis wir meinen, einen Teil ihrer eingesessenen Stammkundschaft zu sein. Wir treten ein in das Universum von Rosmarie und sind am Ende ein bisschen klüger, was wir der allwissenenden Dame zu verdanken haben.

Spiel: Babs Stehli / Regie: Alice Hauschild

Mit Zvieri. Der Anlass ist kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich. Auskunft Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07

Sozialberatung am Dienstag

Im Kirchgemeindehaus,
Frutigenstrasse 22

11 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Kostenlos, keine Anmeldung
erforderlich, offen für alle

Kontakt: Nora Zwahlen, dipl.
Sozialarbeiterin, Tel. 079 126 31 07,
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

Kunst bei der Stadtkirche Thun, Schlossberg 12

Niesenblick

Verlängert bis Ende Januar 2026

Bei Tag und Nacht, bei Wind und Wetter: immer neu der Blick auf den Niesen, gerahmt von den beiden Werken von Gottfried Tritten und Christian Helmle.

Sekretariat

Luzia Matti, Regina Widmer,
Brigitte Zbinden
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr

www.kirchgemeindesträttligen.ch

Kirchgemeinderat

Ruedi Roth
Kirchgemeinderatspräsident
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Pfarramt

Allmendingen
Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 48 39

Bostuden-Markus

Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 335 40 15

David Lüthi, Pfarrer
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
david.luethi@ref-kirche-thun.ch
Tel. 076 840 50 55

Gwatt

Meret Eliezer, Pfarrerin
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt
meret.eliezer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 12 78

Johannes

Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 94 56

Scherzlingen

Thomas Philipp, Pfarrer
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
thomas.philipp@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 236 42 00

Scherzlingen / Heime

Eveline Peterhans, Pfarrerin
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 72

GOTTESDIENSTE

Unsere Gottesdienste finden Sie neu in der kirchgemeindeübergreifenden Zusammenstellung auf Seite 13/14.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
Melina Andrist, Jesse Mensah

Abdankungen
Benjamin Pierer, 1934
Hedy Fankhauser-Zmoos, 1935
Robert Scheidegger, 1947
Erika Lory, 1935

KOLLEKTEN

HEKS: Gegen Landgrabbing in Kamerun	Fr. 200.05
Wunschkambanz	Fr. 623.50
Entlastungsdienst Kanton Bern	Fr. 364.50
Mission 21	Fr. 417.80
Kollekteten von Abdankungen	Fr. 1634.50

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

STILLE UND BESINNUNG

Meditative Veranstaltungen

Abendgebet beim Glockenläuten

Ab 4. Januar jeden Abend um 20 Uhr. Miteinander still werden, zur Ruhe kommen, für Frieden beten und Hoffnung schöpfen. Mittwochs feiern wir jeweils ein meditatives Abendgebet, am Donnerstag findet das Abendgebet im Raum der Stille statt. Gebetsanliegen können gemeldet werden an: renate.haeni@ref-kirche-thun.ch, Tel. 033 335 40 15.

Kirche Markus

Ökumenische Meditationsabende
Montag, 5. und 19. Januar, 19 Uhr, Info:
Pfarrer Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83.
Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzlingen.

Kirche Scherzlingen

Meditation des Tanzes
Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Januar, von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr. Kreistänze, die in die Stille führen. Anmeldung und Auskunft: Daniela Siegrist, Tel. 079 535 03 23 oder siegrist71@gmx.ch.

Kirche Markus

Meditativer Tanz zur Mittwinterzeit
Montag, 12. Januar, 19–20.30 Uhr. Leitung: Elisabeth Anna Jenny. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzlingen.

Kirche Scherzlingen

HAGIOS-Friedensgebet

Dienstag, 13. Januar, 18.30–19.30 Uhr, im Chor der Kirche Scherzlingen. Leitung: Arnulf Huber, Tel. 076 320 99 58. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzlingen.

Kirche Scherzlingen

Eckhart lesen

Der bedeutendste Prediger der Gotteserfahrung in der inneren Welt ist Meister Eckhart. Wir lesen die «Reden der Unterscheidung» des jungen Priors der Erfurter Dominikaner, bedenken und meditieren sie.

Donnerstag, 15. Januar, 19 Uhr, «Loslassen: Nicht etwas, nur mich». Leitung/Info: Pfr. Thomas Philipp, Tel. 079 236 42 00, thomas.philipp@ref-kirche-thun.ch

Kirche Scherzlingen

Auf Schneeschuhen unterwegs ... spirituell ... zum Schnuppern!

Samstag, 17. Januar 2026
Der Schnee macht die Welt sanft, die Formen weich, den Schritt gleichmäßig. Ein guter Ort, um mit drei spirituellen Impulsen, im Rhythmus des ruhigen Gehens das Unterwegssein in der Welt zu meditieren. Leitung/Info: Pfr. Thomas Philipp, thomas.philipp@ref-kirche-thun.ch, Tel. 079 236 42 00. Anmeldung bis Mittwoch, 14. Januar 2026.

Offene Kirche Allmendingen

Die Kirche ist täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Still werden, auftanken, eine Kerze anzünden, ein Gebetbuch und Mutworte liegen bereit.

Offene Kirche Johannes

Die Kirche ist Mo–Fr von 8 bis 18 Uhr geöffnet, um Ruhe zu finden, eine Kerze anzünden, zu beten, stärkende Worte zu lesen.

Offene Kirche Markus

Die Kirche ist täglich von 6 bis 22 Uhr für Stille und Gebet geöffnet. Wenn der Haupteingang geschlossen ist, gelangen Sie von der Seite via Raum der Stille in den Kirchenraum.

ÄLTERE GENERATION

Nachmittag für die ältere Generation, Johanneskirche

Mittwoch, 7. Januar, 14 Uhr. Daniel Anderes liest berndeutsche Geschichten, dazwischen singen wir bekannte Lieder.

Nachmittag für die ältere Generation, Gwatt

Mittwoch, 14. Januar, 14 Uhr. Singend ins neue Jahr mit altbekannten Liedern, mit Eva Klaus, Musikerin, Thun.

Nachmittag für die ältere Generation, Allmendingen

Mittwoch, 21. Januar, 14 Uhr. Hatte Napoleon III. eine Tochter in Thun? Vortrag von Hans Kelterborn.

Jassen im Senior*innen-Club

Jeden Donnerstag, 13.30–16.30 Uhr. Info: Trudi von Allmen, Tel. 078 768 62 63

Kirchgemeindehaus Markus

Spielnachmittag für die ältere Generation

Jeden Donnerstag, 14 Uhr. Gesellschaftsspiele, gemütliches Beisammensein. Info: Katharina Buser, Tel. 079 890 49 58

GEMEINSAM AM TISCH

Zäme z' Mittag ässe am Sunntig

Sonntag, 11. Januar, 12 Uhr. Für Frauen und Männer der älteren Generation. Mittagessen, Dessert und Getränke: Fr. 18.– Anmeldung bis Donnerstag vorher, 16 Uhr, an: Katharina Buser, Tel. 079 890 49 58.

Kirchgemeindehaus Markus

Zmittag «für Lib und Seel» in der Johanneskirche

Mittwoch, 14. Januar, 12 Uhr. Beim Essen Gemeinschaft erleben, Leute kennenlernen, angeregte Gespräche führen, eine gute Zeit verbringen. Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.– Anmeldung bis am Montag vorher, 11 Uhr, an das Sigristen-Team, Tel. 033 336 99 03. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Markus

Dienstag, 20. Januar, 12 Uhr. 3-Gang-Menü, Fr. 10.– Anmeldung bis am Montag vorher an Katharina Buser, Tel. 079 890 49 58.

Zmittenang in der Johanneskirche

Dienstag, 27. Januar, 12 Uhr. Alle sind herzlich willkommen. Das Zmittenang-Team bereitet die Speisen mit saisonalen, pflanzlichen und fair produzierten Lebensmitteln zu. Unkostenbeitrag: Erwachsene 8.–, Kinder, 5.– Anmeldung bis Montag vorher 12 Uhr an reisernte@yahoo.de oder Sigristenteam: Tel. 033 336 99 03.

Mittagstisch in der Kirche Gwatt

Mittwoch, 28. Januar, 12 Uhr. Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 15.– Anmeldung bis am Montag vorher, 9 Uhr, an Daniela Kaufmann, Tel. 033 336 90 93.

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Broadcast-Liste Kirche Allmendingen

Wünschen Sie aktuelle Informationen zu den Anlässen in der Kirche Allmendingen? Senden Sie «Kirche Allmendingen» per WhatsApp an Tel. 079 945 14 20, Pfrn. Ursula Straubhaar.

Broadcast-Liste Kirche Johannes

Informiert sein, was im Kreis Johannes läuft? Ab und zu ein WhatsApp mit Infos zu Anlässen und Angeboten erhalten? Senden Sie eine WhatsApp-Nachricht an die Nummer 079 295 51 56 (Pfrn. Tina Straubhaar) mit dem Wunsch, in die Liste aufgenommen zu werden. Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar

KirchenKino

Einen guten Film ansehen, anschliessend bei einem Umrunk mit anderen darüber ins Gespräch kommen. Wir setzen die Kinosaison am Freitag, 23. Januar, 19 Uhr, fort. Der Filmtitel wird im Amtsangeizer, auf der Homepage, per Mail und als Flyer in den Kirchenzentren rechtzeitig bekannt gegeben. Ein Angebot für Erwachsene jeden Alters, Eintritt frei. Weitere Daten: 27. Februar, 20. März. Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar, Tel. 079 295 51 56.

Kirche Johannes

Trauercafé – dem Trauern eine Heimat geben

Dienstag, 6. Januar 16.45–18.15 Uhr. Treff für Menschen mit Verlust erfahrungen. Über Gefühle, Gedanken und Erfahrungen erzählen, welche im Alltag oft keinen Platz haben. Info und Anmeldung: Katharina Buser, Sozialarbeiterin, Tel. 079 890 49 58.

Kirche Scherzlingen

NEUJAHRSGOTTESDIENST MIT ZMITTAG

1. JANUAR 2026, 11 UHR
KIRCHE JOHANNES

Am ersten Tag des Jahres
Gottesdienst mit
Abendmahl feiern
Hoffnung schöpfen
feierlich das neue Jahr begrüssen

Pfarrerin Tina Straubhaar, Lektorin Madlen Leuenberger
Musik: Rolf Wüthrich, Klavier, und die Voce-Frauen
Sigrist / Küche: Beat Zumbrunn, Max Sager

Anschliessend sind alle zum Anstoßen und zum Gerstensuppe-Zmittag eingeladen.

Wer mag, bringt etwas Süßes fürs Dessertbuffet mit.

Abendgottesdienst mit dem Gospelchor Schönenau

18. Januar, 17.00 Uhr

Kirche Allmendingen



Kleider- und Materialsammlung für Flüchtlinge auf dem Balkan

Die Gruppe «Mahnwache» sammelt in Zusammenarbeit mit der Organisation Open Eyes wiederum:

- ★ Männer- und Unisexkleidung (Grösse S und M)
- ★ Herrenschuhe max. 44, Gurte, Herren-Mützen und Hüte
- ★ Herren-Schals, Handschuhe, Winterjacken, Regenkleidung
- ★ Schlafsäcke, Matten, Decken (keine Duvet), Rettungsdecken
- ★ Rucksäcke, leichte Zelte (vollständig)
- ★ Elektronik (funktionsfähige Powerbanks und Handys)

am Freitag, 16. Januar 2026, von 17-20 Uhr

Samstag, 17. Januar 2026, von 8.30-14 Uhr

vor dem Kirchgemeindehaus Markus, Thun

Weitere Infos: Marianne Tschabold, matsch09@gmail.com, 079 136 84 87; renate.haeni@ref-kirche-thun.ch; 079 422 41 61, david.luethi@ref-kirche-thun.ch

JANUAR 2026

Gwatt

Hans Zaugg, Pfarrer (Stellvertreter)
zaugg-frey@bluewin.ch
Tel. 031 72119 81

Johannes/Scherzlig

Hannes Rüegger, Pfarrer (Stellvertreter)
ruegger.hj@gmx.ch
Tel. 079 379 55 91

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung und Beratung
Tel. 079 370 19 05
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Kirchliche Unterweisung

Koordination
Nina Schertenleib, Katechetin
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
kuw.strättligen@ref-kirche-thun.ch,
nina.schertenleib@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 570 24 45

Mäntigafi Gwatt

Jeden Montag, 9–10.30 Uhr.
Miteinander reden – Kaffee trinken –
ruhig in die Woche starten.

Kirche Gwatt

Treffpunkt Kaffee Johannes

Jeweils am Dienstag, 9–11 Uhr (ausser Schulferien), in der Cafeteria. Altbekannte und neue Gesichter treffen und bei einem Kaffee über unsere kleine und die grosse Welt ins Gespräch kommen. Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar, Tel. 033 336 94 56.

Kirche Johannes

Markuscafé

Jeden Dienstag, 14–16 Uhr. Austausch, Gespräch und Beisammensein für Menschen jeden Alters. Info: Madlen Leuenberger, Tel. 033 336 38 04.

Kirchgemeindehaus Markus

NEU: Kaffee.Zeit.Gespräch

Immer am 1. Mittwoch des Monats von 14 bis 16 Uhr im Foyer der Kirche Allmendingen.

Kirche Allmendingen

Spielabende mit Phönix-Spieltreff

Jeden Donnerstag (ausser 1. Januar) ab 19.30 Uhr. Ein Tisch voller spannender Spiele für alle Spielfreudigen von 12 bis 99 Jahren. Info: Stefan Ammann, stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Spielnacht mit Phönix-Spieltreff

Samstag, 24. Januar, ab 19.30–2 Uhr, für Spielfreudige jeden Alters (ab 8 Jahren). Info: Stefan Ammann, stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Gesprächsstreff «Frauen unterwegs»

Dienstag, 27. Januar, 19.15–21.15 Uhr. Diskutieren – zuhören – auftanken – Gedanken austauschen – Kontakte knüpfen. Auskunft: Natalie Abbühl, na@abbuehl.net

Kirche Johannes

Männergruppe

Dienstag, 13. Januar, 20–22 Uhr. Gesprächsgruppe für Männer jeden Alters. Die Themen werden selber bestimmt. Info: Heiner Bregulla, Tel. 078 679 57 17, hei-ner.bregulla@epost.ch

Kirche Johannes

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Filmnacht

Für Jugendliche und junge Erwachsene ab der 7. Klasse. 30. Januar, 19 Uhr bis 31. Januar, 10 Uhr. Mit gemeinsamem Znacht und Zmorge. Informationen und Anmeldung bei: renate.haeni@ref-kirche-thun.ch, Tel. 079 422 41 61 oder samira.pinto@ref-kirche-thun.ch

Kirche Markus

Eltern-Kind-Treff

Montag, 15–17 Uhr. Ein Treffpunkt für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern oder anderen Bezugspersonen zum regelmässigen Spielen und Austauschen. Info: Larissa Favri, Tel. 079 443 93 34 Die Donnerstagsgruppe fällt bis auf weiteres aus.

Johanneskirche

Buchclub

Jeden Dienstag (während der Schulzeit), 15.45 bis 16.30 Uhr, für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Kontakt: Ana Schiopu, Tel. 076 207 18 80.

Kirche Allmendingen

Jugendtreff 501

Jeden Mittwoch, 14–16.30 Uhr, für Jugendliche ab der 4. Klasse und einmal monatlich am Freitag, 18.30–21.30 Uhr, für Jugendliche ab 7. Klasse. Info: Tel. 079 890 52 07

Kirchgemeindehaus Markus

Infos auf Social Media



KREATIVITÄT

Bastelträff für Erwachsene

Donnerstag, 15. und 29. Januar, 20 Uhr. Herstellen von Werkstücken zum Verkauf am jährlichen November-Basar.

Info: Regula Linz, Tel. 033 336 93 14

Kirche Gwatt

BASARE UND MÄRKE

Bücher- und Medientausch

Nimm eins, bring eins. Bücher, CD, DVD tauschen. Mo–Fr selbständige Bedienung.

KGH Markus, Cafeteria

Bücherbasar

Jeden 1. Dienstag des Monats, 18–20 Uhr. Info: Vreni Aeberhard, Tel. 033 336 40 62

Im UG Kirche Allmendingen

KULTUR / MUSIK

Kulturgruppe Markus

Sonntag, 11. Januar, 17 Uhr.

Papillon für Kinder. Eine Reise in die Welt der Wunder. Staunen, mitmachen, zuhören und sich verzaubern lassen ... Zaubereien und Musik mit Franziska Flückiger und Tom Gisler. Kollekte zur Deckung der Kosten. www.kugru-markus.ch

Konzert zum Wochenschluss

Samstag, 17. Januar, 17 Uhr.

Ensemble 7 – virtuose Barockmusik. Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Peter Warlock.

Kirche Johannes

Kirchenchor Thun-Strättligen

Proben in der Markuskirche, ab 8. Januar jeweils am Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr (ausser Schulferien). Kontaktadresse: Andreas Gund, Tel. 077 422 15 01, www.choere.ch

PERSONNELLES

BEGRÜSSUNG ADRIAN LEUENBERGER



Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und wohne mit meiner Frau und den beiden Kindern in Steffisburg. Mein beruflicher Weg führte mich nach Jahren im Gastgewerbe (Jugendherbergen) nach Einigen zur Firma Creabeton AG. Als gelernter Kaufmann und Gartenbauer war ich dort während 18 Jahren im Verkauf-Innendienst tätig. In der Freizeit geniesse ich Wanderungen in der Region, Zugreisen in der Schweiz oder auch die Arbeiten rund um Haus und Garten. Jetzt darf ich bei der Kirchengemeinde Thun-Strättligen eine neue Herausforderung als Sigrist antreten. Ich freue mich sehr auf diese vielseitige Tätigkeit und auf viele neue Begegnungen mit den Menschen rund um die Johanneskirche in Thun.

Der Kirchengemeinderat und das Johannes-Team heissen Adrian als neuen Sigristen herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei seiner Arbeit in Strättligen.

BEGRÜSSUNG DANIELA GMÜR

Die Kirchengemeindeversammlung hat am 27.11.2025 eine neue Kirchengemeinderätin gewählt.



Ihre Motivation: Die sozialen Aufgaben der Kirche liegen mir besonders am Herzen. Gerne möchte ich dazu beitragen, dass sie für viele Menschen im Alltag ein Ort der Begegnung und der Geborgenheit sein kann.

Der Kirchengemeinderat gratuliert Daniela zur Wahl und begrüssst sie als neues Ratsmitglied ganz herzlich.

Mahnwache für Menschen auf der Flucht

Donnerstag, 8. Januar 2026

Mittwoch, 14. Januar 2026

Mittwoch, 25. Februar 2026

Von 16 bis 17 Uhr auf der Mühlebrücke in Thun
Gemeinsam einstehen für geflüchtete Menschen. Für Frauen, Männer, Kinder. Weltweit. Hinstehen für Frieden, Solidarität und Gerechtigkeit.



KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Koordination
Nina Schertenleib, Katechetin
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
kuw.strättligen@ref-kirche-thun.ch,
nina.schertenleib@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 570 24 45

WORKSHOP
in der Johanneskirche
KOCHEN
Fr. 30. Januar 26
17:00 Uhr - 20:00 Uhr
Anmelden per
Mail an brigit.gostelli@gmx.ch
oder Tel: 076 822 04 63

Auf Schneeschuhen unterwegs ... spirituell ... zum Schnuppern!



Samstag, 17. Januar 2026

Auf Schneeschuhen unterwegs ... spirituell ... zum Schnuppern!

Der Schnee macht die Welt sanft, die Formen weich, den Schritt gleichmässig. Ein guter Ort, um mit drei spirituellen Impulsen, im Rhythmus des ruhigen Gehens das Unterwegssein in der Welt zu meditieren.

Kondition ca. 400 Höhenmeter, 7 km
Leitung, Info thomas.philipp@ref-kirche-thun.ch
079 236 42 00

Kosten je nach Zielort ca. CHF 25 (Halbtax)

Schneeschuhe Schneeschuhleih für CHF 10
Anmeldung bis Mi., 14. Januar

Konzert zum Wochenschluss

Samstag, 17. Januar 2026, 17.00 Uhr

Johanneskirche, Waldheimstrasse 33, Thun

Ensemble 7 – Virtuose Barockmusik



Annemarie Dreyer, Violine
Harri Leber, Violine
Christian Schraner, Viola
Urs Knecht, Viola
Anita Ferrier, Violoncello
Hans Ermel, Kontrabass
Andreas Marti, Cembalo

Georg Friedrich Händel (1685 - 1759)
Concerto grosso g-moll Op.6,6
Larghetto e affettuoso – Allegro ma non troppo – Musette. Larghetto – Allegro - Allegro

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Brandenburgisches Konzert Nr. 5, BWV 1015
Allegro – Affetuoso – Allegro

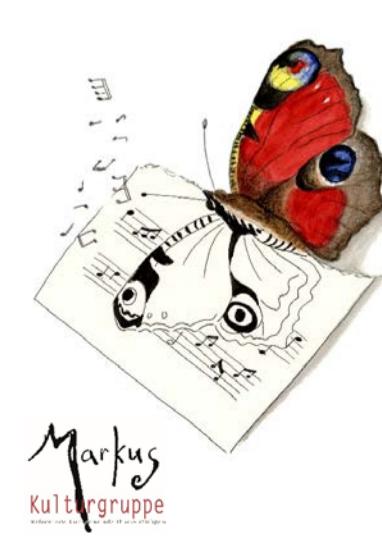
Peter Warlock (1894 - 1930)
Capriol Suite
Basse Dance – Pavane – Tordion – Bransles – Pieds-en-l'air – Mattachins (Sword Dance)
Eintritt frei, Kollekte (Richtpreis CHF 25.-)

Veranstalter: Kirchengemeinde Thun-Strättligen
Organisation: Jean-Jacques Schmid 078 842 66 20 Sägestrasse 22, 3097 Liebefeld

Papillon für Kinder

Sonntag, 11. Januar 2026, 17.00 Uhr

Zaubereien und Musik



Eine Reise in die Welt der Wunder. Staunen, mitmachen, zuhören und sich verzaubern lassen ...

Franziska Flückiger
Tom Gisler

Kollekte

www.kugru-markus.ch

Conseil de Paroisse

Présidente a. i. du Conseil de Paroisse
Marceline Voumaré
Elsterweg 4C, 3603 Thun
Tél. 079 222 90 14

Cure

Pasteur Jacques Lantz
Chemin Pré aux Fleurs 8
1400 Estavayer-le-Lac
Tél. 031 972 33 12
Natal 078 919 62 42

Toutes les activités ont lieu.

Notre site web:
www.ref-kirche-thun.ch/de/kirchgemeinden/paroisse-francais/



CULTES

Dimanche 4 janvier

Chapelle romande
9h30. Pasteur Jacques Lantz.
Sainte-Cène.

Dimanche 18 janvier

Chapelle romande
9h30. Pasteur Jacques Lantz.

ACTIVITÉS

Activités de la paroisse

Sans autre indication, à la maison de paroisse, Frutigenstrasse 22.

Flûtes

Tous les mercredis à 13h45.

Etude biblique

Le jeudi 8 janvier à 14h30.
Pasteur Jacques Lantz.
Le Livre de Josué.

Jeux

Les vendredis 9 et 23 janvier à 14h00.

Fil d'Ariane

Les mardis 13 et 27 janvier à 14h00

Agora

Mercredi 21 janvier à 14h30

Les collectes du mois de janvier sont destinées à Mercy Ships:

Le Global Mercy inaugure sa mission à Freetown.

Le 2 septembre 2025, le Global Mercy, le plus grand navire-hôpital civil au monde exploité par l'ONG Mercy Ships, a officiellement démarré sa troisième mission consécutive en Sierra Leone. La veille, une cérémonie de bienvenue organisée à bord du Global Mercy a officiellement marqué le lancement de cette nouvelle mission. Des dirigeants gouvernementaux, des membres du corps diplomatique, des représentants d'églises, d'organisations à but non lucratif et du secteur privé se sont réunis pour célébrer ce nouveau chapitre. L'événement a permis de rappeler les réalisations passées et de définir une vision pleine d'espoir pour l'avenir.

Mohamed, premier patient opéré à bord du Global Mercy.

Ce moment clé marque le renouvellement d'une mission remplie d'espoir et de guérison, et le renforcement des systèmes anesthésiques et chirurgicaux du pays.



Mohamed conduisant un tricycle keke



Sur la passerelle du Global Mercy

Contrairement aux pays à revenu élevé, les hernies restent souvent non traitées en Sierra Leone.



L'équipe prie pour Mohamed

Une enquête démographique a révélé une prévalence de 7,7% des hernies chez les adultes, l'une des plus élevées au monde.



Mohamed accueilli par les infirmières

Lorsque Mohamed a appris que le Global Mercy revenait en Sierra Leone, il a trouvé le courage de se manifester. Le 29 août, après un examen médical approfondi, il a pu recevoir une intervention chirurgicale, marquant ainsi le début officiel de cette nouvelle mission.

Merci pour votre fidélité.
Le Conseil de paroisse

Le mot de notre pasteur

BONNE ET HEUREUSE ANNEE !

Voilà le souhait que nous formulons tous à l'égard des uns et des autres. C'est dire que nous voulons voir l'avenir positivement. Nous sommes pleins d'espoir quant aux jours et aux mois qui vont un à un définir notre quotidien. Et nous le disons d'autant plus volontiers en évoquant l'année écoulée que nous laissons derrière nous. Nous pourrions alors chanter comme Edith Piaf: « Non, rien de rien, je ne regrette rien... le passé bâlayé... ». Mais tout de même il y a eu de belles et bonnes choses qui nous sont arrivées! Il ne faudrait pas tout rejeter... C'est pour cela que nous échangeons des bons vœux pour l'année qui s'en vient. Nous gardons en mémoire ce qui nous a réjoui et ce qui nous a fait du bien, ce que nous avons partagé aussi avec nos proches, avec nos amis ou connaissances. En fait nos bons vœux pour la nouvelle année se fondent sur ce qu'il nous est advenu de bonheur dans un passé à peine dépassé...

De la même façon il nous est loisible d'édifier notre foi. Savoir reconnaître la grâce ou la main de Dieu dans notre existence est un atout non négligeable. Nous croyons trop facilement ou trop naïvement que tout est naturel, que tout va de soi. Comme des enfants trop gâtés nous nous attendons seulement à de grandes manifestations à notre égard de la part de Dieu, sans nous arrêter pour voir et nous réjouir des petits détails. Cela me fait penser aussi à tous ces gens qui vont et viennent le nez sur leur téléphone portable sans plus s'occuper de ce qui les entoure. Ils ne considèrent plus personne sur leur chemin et c'est à peine s'ils nous évitent quand nous les croisons. Ils perdent ainsi tout un pan de leur vie au quotidien comme nous perdons nous aussi une bonne partie de la présence et de l'action de Dieu au sein de notre vie, quand nous

ne savons plus voir les petites choses et les petits faits qui ne découlent pas du naturel mais bien de la Providence divine. Il nous faut apprendre ou réapprendre à discerner les réalités célestes qui interviennent dans notre nature pour nous recréer en hommes et en femmes libérés du poids des choses mauvaises qui nous asservissent plus souvent que l'on ne saurait penser.

A ce propos il est intéressant de parcourir l'Ancien Testament où nous voyons page après page l'expérience vécue par tout un peuple qui au départ avait accepté l'alliance que Dieu faisait avec lui, mais qui en chemin en oublie sa responsabilité pour s'adonner à des faux dieux. Aussi quand plus rien ne va plus pour lui, il réalise le manque qui est le sien et ce que signifie alors vivre sans la proximité de Dieu.

Bonne et heureuse année, c'est vouloir faire la part de choses, comme l'a enseigné le Christ en déclarant à ceux qui voulaient Lui tendre un piège : « Rendez à César ce qui revient à César et à Dieu ce qui est à Dieu ! ».

Ce qui est bon et beau, c'est ce que je vous souhaite pour cette nouvelle année, croyant absolument que cela nous est donné par grâce ...

Votre pasteur, Jacques Lantz



Schluss.



Ein gutes neues Jahr

Miteinander und füreinander im 2026: Die Redaktion wünscht Ihnen für das neue Jahr nur das Beste, vor allem gute Gesundheit, liebevolle Unterstützung, viel Glück und natürlich Gottes Segen.

MHA



August 2023

Sonntag, 4. Januar

9.00–10.00 Uhr, BeO Gottesdienst Reformierte Gesamtkirche Thun Studiogottesdienst Predigt Thomas Philipp

Dienstag, 6. Januar

20.00–21.00 Uhr, BeO Chilchstäbli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region 21.00–22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster Lueg, i mache alles nö! Die Jahreslösung und der DreikönigstagChristine Sieber

Sonntag, 11. Januar

9.00–10.00 Uhr, BeO Gottesdienst Pfingstgemeinde Frutigen Predigt Daniel Zingg

Dienstag, 13. Januar

20.00–21.00 Uhr, BeO Chilchstäbli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region 21.00–22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster Sogar 300 jährige Böim wachse witer u liege zu de Nachbare Aus einem Vortrag von Baumpfleger Fabian Dietrich aus Därligen Roland Noth

Sonntag, 18. Januar

9.00–10.00 Uhr, BeO Gottesdienst Reformierte Kapelle Kiental der Kirchgemeinde Reichenbach Predigt Felix Müller

Dienstag, 20. Januar

21.00–22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster Wie wollen wir alt werden? Ein Gespräch mit dem Theologen und Gerontologen Heinz Rüegger Marianne Lauener

Sonntag, 25. Januar

9.00–10.00 Uhr, BeO Gottesdienst Reformierte Gesamtkirche Thun Studiogottesdienst Predigt Thomas Philipp

Dienstag, 27. Januar

20.00–21.00 Uhr, BeO Chilchstäbli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region 21.00–22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster Wie viel Glück braucht es, dass es uns gibt? Die Astrophysikerin Kathrin Altwegg und die Schöpfungsgeschichte der Bibel Christine Sieber

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

DTN 6,5